



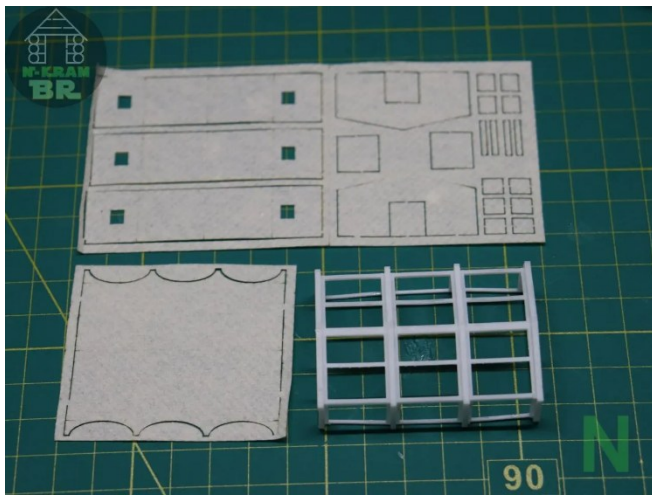
N1570/71 – Einheitszelt Typ NK
Bauanleitung

Sicherheitshinweise/Haftungsausschluss

Dieser Bausatz ist kein Spielzeug sondern ein sehr filigraner Modellbauartikel. Er gehört auf keinen Fall in die Hände von Kindern unter 14 Jahren. Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Verpackungsbeuteln, sowie Verletzungsgefahr durch spitze Teile.

Daher übernehmen wir für Personen- oder Sachschäden die durch das Nichtbeachten dieser Sicherheitshinweise verursacht werden, keine Haftung.

Sollten Sie Probleme beim Zusammenbau des Bausatzes haben, kontaktieren Sie uns einfach unter: N-Kram-BR@online.de.



1. Beschreibung

Der Bausatz besteht aus einem 3D-Druckteil und als separatem Artikel einem Planensatz in mehreren verschiedenen Farben. Die einzelnen Elemente sind auf den Fotos leicht erkennbar. Das dient der Identifizierung beim Zusammenbau.

Die einzelnen Bauteile lassen sich am besten mit einem scharfen Skalpell aus dem Träger trennen. Es wird empfohlen, nur die jeweils gerade benötigten Teile herauszutrennen. Zum Zusammenkleben kann man z.B. unverdünnten Weißleim, verwenden. Das Material der Planen ist sehr saugfähig, daher muss Kleber sparsam verwendet werden. Ich habe dafür das Kleberfläschchen verwendet.

Die Plane kann gut bemalt werden. Es liegen bereits dunkelgrün, beige und weiß vor, weitere Farben sind erstmal nicht geplant. Zum bemalen eignet sich am Besten der weiße Planensatz. Er kann z.B. auch in THW-blau oder Feuerwehr-rot bemalt werden. Hinweise finden Sie in dieser Bauanleitung.

2. Zusätzlich benötigtes Material

- scharfes Skalpell
- Kleber
- Bei Bedarf
- Beleuchtung
- Farbe
- klare Folie

3. Zusammenbau

Dieser Bausatz ist auch etwas für nicht so erfahrene Modellbauer. Es ist ein im Prinzip einfaches Zelt, das aber über die Möglichkeit des flexiblen Aufbaus verfügt. Deshalb muss man sich vorher klar sein, wie es am Schluss aussehen soll.

Zuerst muss das Gestell versäubert werden. Dazu schabt man vorsichtig die Ansätze der Supports weg, besonders auf der Unterseite. Dann kann das Gestell bemalt werden. Das kann mit Pinsel oder Airbrush geschehen.



Danach geht es auch schon mit den Planen los. Mit wenig Leim werden die Planen auf das Gestell geklebt. Die glattere Seite ist dabei die Aussenseite! Ich habe sie dann mit der Rückseite des Skalpells festgedrückt.

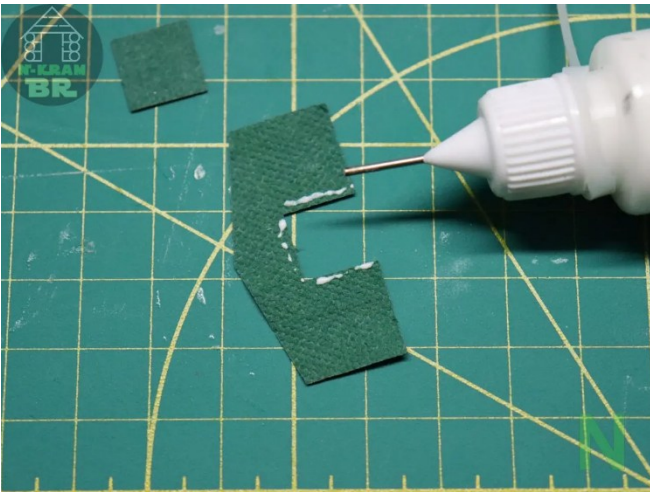




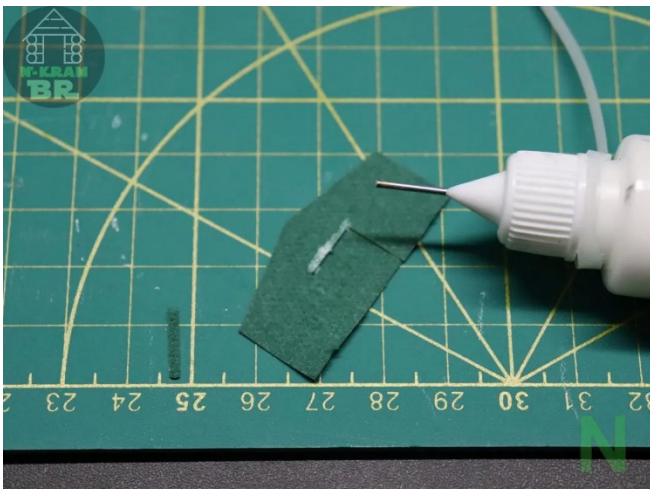
Sofern das Zelt nicht im Aufbau dargestellt werden soll, verfährt man auf diese Weise mit allen drei Planen.



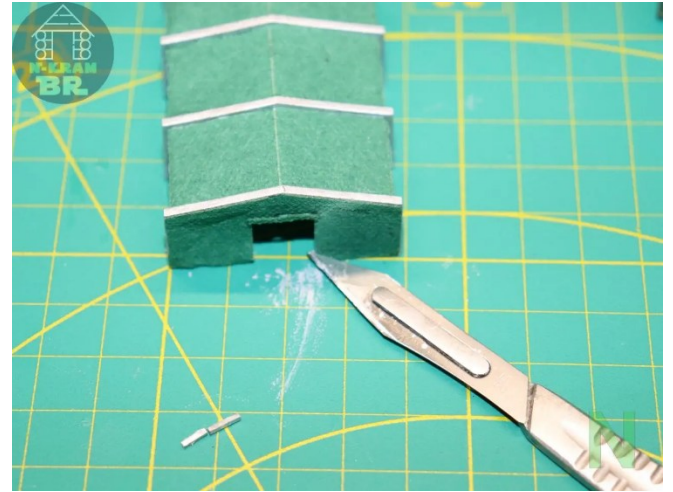
Als nächstes wird die Giebelseite vorbereitet. Auf die stärker strukturierte Innenseite wird die Türplane geklebt. Bei offener Darstellung entfällt dieser Schritt



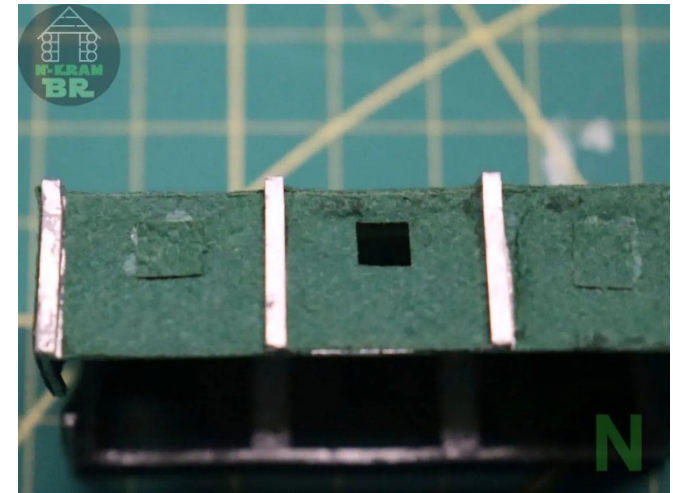
Auf der Außenseite wird dann noch der Türfalz festgeklebt, er kann auch aufgedoppelt werden.



Dann wird die fertige Giebelseite an seinen Platz am Gestell geklebt. Wird das Zelt offen dargestellt, kann man die Querstrebe des Gestells entfernen, damit man nicht drüberstolpert.



Als nächsten Schritt werden die Fensterplanen festgeklebt. Man kann sie einfach so verwenden, dann quer (links richtig, rechts falsch) oder auch aufgerollt oder nach oben geklappt.



Jetzt kann noch bei Bedarf eine Beleuchtung eingebaut werden. Sie sollte sehr dezent sein, damit nicht das ganze Zelt leuchtet.

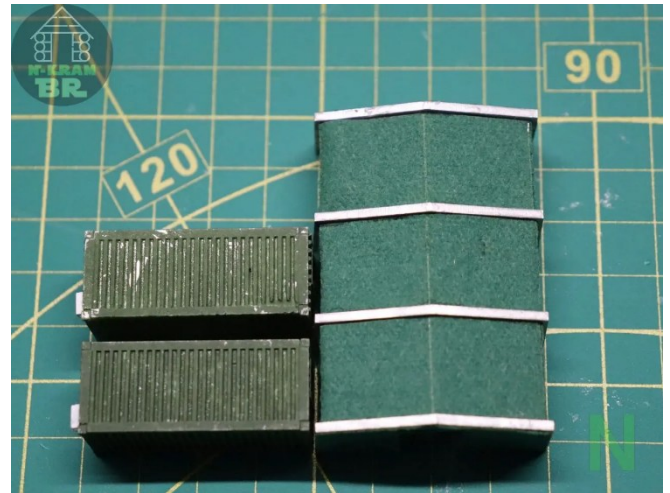
Zuletzt wird noch das Sonnensegel aufgebracht. Das kann bei Bedarf entfallen, gehört aber zum Bausatz. Es wäre auch möglich, z.B. das Zelt in grün zu bauen und ein weißes Sonnensegel aufzusetzen. Das vielleicht sogar mit dem Schutzzeichen des roten Kreuzes versehen – hier bietet sich der weiße Planensatz an. Damit stellt man dann ein Lazarettzelt dar. Das ist etwas tricky, man muss die weiße Plane erst nochmal weiß grundieren, erst dann kann das rote Kreuz aufgebracht werden. Ohne Grundierung würde die Farbe verlaufen. Jedenfalls wird das Sonnensegel



auf das Gestell geklebt, zuerst nur auf der Dachfläche. Erst dann werden die Seiten auf das Gestänge geklebt. Wer es auf die Spitze treiben möchte, kann noch Faden an die Bogenspitzen kleben und damit das Sonnensegel weiter dekorieren.



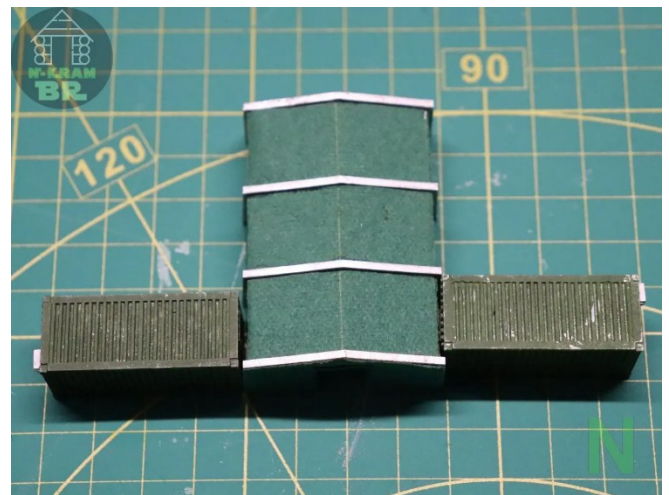
Das ermöglicht den oben angesprochenen flexiblen Aufbau, wie die Einheitszelte der Bundeswehr es auch vermögen.



Abwandlungen:

Man kann auch mehrere Zelte aneinanderkleben. Dazu werden einfach vor der Beplanung zwei Giebelseiten aneinandergeklebt und verfährt dann Sinngemäß mit der Beplanung.

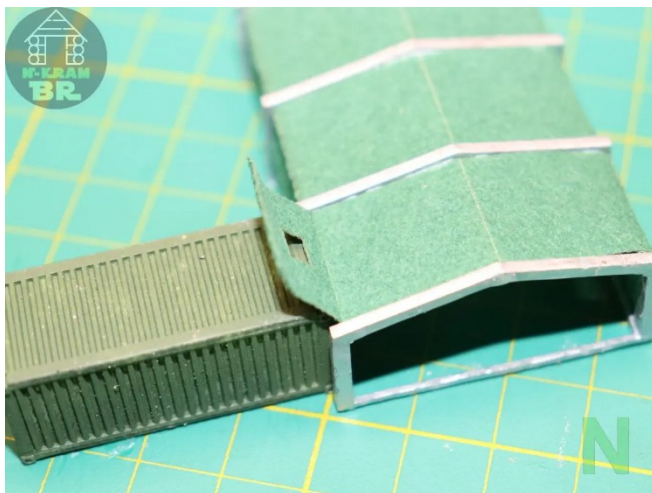
Wie beim Vorbild auch können an das Zelt Container angeschlossen werden. Das wird z.B. bei Gefechtsständen oder Feldlazaretten so gemacht. Es kann im Modell nachvollzogen werden. Dazu wird einfach der Container, ich habe hier einen Unterkunftscontainer verwendet, an das Gestänge geklebt, bevor die seitliche Plane festgeklebt wird. Die kann dann aufgerollt, gefaltet und auf dem Container oder dem Zelt festgeklebt werden oder aber auch ganz weggeschnitten werden.



Mit Phantasie und ein paar kleinen Ausdrucken oder Dekorationen sind dem Modellbauer keine Grenzen gesetzt.

Wir wünschen viel Spaß mit dem Bausatz.

N-Kram-BR



Es sind viele verschiedene Möglichkeiten, Container an das Zelt anzuschließen, maximal drei auf jeder Seite, also insgesamt sechs Container.